

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

| <b>Gremium</b>   | <b>Datum</b> |
|--|--------------|
| Integrationsrat  | 04.09.2018   |
| Ausschuss Soziales und Senioren  | 06.09.2018   |
| Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik                                  | 10.09.2018   |
| Jugendhilfeausschuss   | 13.09.2018   |
| Runder Tisch für Flüchtlingsfragen   | 14.09.2018   |
| Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales | 17.09.2018   |
| Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender                     | 25.09.2018   |

### **Neues Amt für Integration und Vielfalt (Sachstand zum 15.08.2018)**

Mit der Mitteilung 1828/2018 wurden die Gremien über den Sachstand der Einrichtung eines Amtes für Integration und Vielfalt zum Stand 01.06.2018 informiert. Das neue Amt wird dem Dezernatsbereich der Oberbürgermeisterin zugeordnet.

Zwischenzeitlich hat die Projektleitung mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtarbeitsgemeinschaften Behindertenpolitik und LST auf deren Bitte Gespräche über die Einrichtung des neuen Amtes und den Planungsstand im Juni 2018 geführt.

Die Projektgruppe und die thematischen Unter-Arbeitsgruppen haben zwischenzeitlich getagt und Regelungen zu Übergängen, Schnittstellen und Rahmenbedingungen festgelegt. Folgendes kann als Zwischenergebnis festgehalten werden:

Es bestehen keine rechtlichen, förderrechtlichen bzw. organisatorischen Hinderungsgründe zur Eingliederung der vorhandenen Bereiche:

332/20 Integrationskurse

5001 Dienststelle Diversity, Kommunales Integrationszentrum (KI), Behindertenpolitik sowie Fachstelle LST

51 Interkultureller Dienst (IKD)

OB/6 – Flüchtlingskoordination

in das neue Amt für Integration und Vielfalt.

Eine Aufbauorganisation konnte bereits in der 2. Sitzung der Projektgruppe festgelegt werden. Bis Ende September 2018 werden weitere Detailregelungen - insbesondere zu Stellenressourcen für die neuen Aufgaben des Amtes - erarbeitet.

Das aktualisierte Schaubild ist dieser Mitteilung als Anlage beigefügt.

Zur räumlichen Unterbringung zeichnen sich folgende Entwicklungen ab. Aufgrund der Kundennähe und der Schnittstellen des Bereichs 332/20-Integrationskurse zu 33/Ausländeramt verbleibt diese Organisationseinheit räumlich im bisherigen Dienstgebäude in der Dillenburger Straße in Kalk. Die Mitarbeiter/innen des IKD verbleiben in den bisherigen bezirklichen Büros, um die sozialräumliche Arbeit weiterhin sicherzustellen. Alle weiteren Mitarbeiter/innen sollen zentral im Dienstgebäude Gürzenichstraße (derzeitiger Sitz der Dienststelle Diversity) untergebracht werden. Der Umzugsaufwand und die Umzugskosten können somit gering gehalten werden.

Eine Mitarbeiterversammlung für das neue Amt wird Frau Oberbürgermeisterin Reker gemeinsam mit der Projektleitung am 05.11.2018 durchführen.

**Gez. Reker**